



ReAL West e.V.  
Eine Region rückt zusammen



Naturpark  
Augsburg  
Westliche  
Wälder e.V.

# NEWSLETTER 02/2015

## Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

nach der positiven Resonanz zu unserem ersten Newsletter, möchten wir Sie auch weiterhin auf diesem Wege über aktuelle Entwicklungen auf dem Laufenden halten.

In Zukunft informieren Sie ReAL West und der Naturpark Augsburg - Westliche Wälder gemeinsam. Damit möchten wir die bereits gute Zusammenarbeit weiter intensivieren.

Viel Vergnügen beim Lesen wünschen Ihnen die beiden Geschäftsstellenteams sowie die Vorstandschaften.

## Der Fachbeirat von ReAL West e.V.

ReAL West hat in der neuen Förderperiode einen Fachbeirat eingerichtet. Mitglieder sind Vertreter von Fachbehörden und Träger öffentlicher Belange, die für die Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) von Bedeutung sind. Sie werden projektbezogen zu Sitzungen von Vorstand und Steuerkreis hinzugezogen und sind in beratender Funktion tätig. Dies sind die Mitglieder:

- Götz Beck (Regio Augsburg Tourismus)
- Claudia Ried (LRA Kreisheimatpflege)
- Doris Stuhlmiller (LRA Jugend und Bildung)
- Margit Spöttle (LRA Klimaschutz)
- Rebecca Jenks (LRA Wirtschaftsförderung)

- Annabell Hummel (Regionalmanagement A<sup>3</sup>)
- Verena Heß (AELF Augsburg)
- Simone Hummel (Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster)
- Bernhard Atzkern (ALE Schwaben)

## Erste Projekte zur LEADER-Antragstellung befürwortet

Am 23. September fand die erste Steuerkreisitzung von ReAL West in der neuen Förderperiode 2014-2020 statt. Nach Prüfung im Projektauswahlverfahren empfahlen die Mitglieder die 4 eingereichten Projekte für eine LEADER-Antragstellung beim AELF Nördlingen.

Unter dem Motto „Zeit auf dem Holzener Weg“ wird die Gemeinde Allmannshofen in Kloster Holzen einen thematischen Rundweg mit Sport- und Freizeitgeräten, Wassererlebnis und Lauschtour zur Geschichte des Klosters einrichten.

Eine Förderung wird ebenfalls beantragt für den ehrenamtlich betriebenen Bürgerbus in Gesertshausen zur Ergänzung des Nahverkehrsangebots.

Außerdem stimmten die Mitglieder der Einrichtung eines medial und akustisch optimierten Kultur- und Musikzentrums der Musikvereinigung Dinkelscherben zu.

Der Naturparkverein plant die Einführung eines nachhaltigen Qualitätsmanagements für Rad- und Wanderwege, welches nun beispielhaft anhand von 3 Themenwegen erarbeitet wird.



Wenn auch Sie eine Projektidee in den Bereichen Naherholung, Kultur, Soziales, Bildung, Verkehr, Klima- und Umweltschutz, Land- und Forstwirtschaft oder Regionale Vermarktung haben, beraten wir Sie gerne bezüglich der Fördermöglichkeiten durch LEADER!

## LEADER-Projekte 2007-2013

Die vorhergegangene LEADER-Förderperiode neigt sich dem Ende zu – und damit auch die Umsetzung der bewilligten Projekte! Hier eine Nachlese zu einigen LEADER-Projekten, die in den letzten Monaten fertiggestellt wurden:

### Freizeit- und Naturparadies Rothsee

Bereits seit Ende Mai laden die neu gestalteten Außenanlagen am Rothsee in Zusmarshausen mit neuen Badestegen sowie Spiel- und Freizeitmöglichkeiten für Jung und Alt zum Erhol-



len, sich aktiv Betätigen und Genießen ein. Informationstafeln informieren über Flora und Fauna am See und stellen dessen besondere ökologische Wertigkeit dar.

### Streuobstweg Langenneufnach

Zahlreiche Tafeln informieren am neuen Rundweg am Ortsrand von Langenneufnach rund um



das Thema Streuobst und den Lebensraum Streuobstwiese. Im Lehrbienenstand und am Insektenhotel kann man die Arbeit der wichtigen Tiere live erleben. Insbesondere Kindergärten und Schulklassen

sind herzlich willkommen, um sich über die Zusammenhänge in der Natur zu informieren. Der Imkerverein bietet Führungen an. Anfragen richten Sie bitte an die Gemeinde Langenneufnach.

### Ludwig Ganghofers Lausbubenweg

Ludwig Ganghofer gilt als „Vater“ des Heimatromans. Den Großteil seiner Kindheit und Jugend verbrachte er in Welden. Vor allem die Erlebnisse dieser Zeit mit vielen Abenteuern und „Lausbubereien“ mit seinen „Herz- und Blutsbrüdern“

haben den Schriftsteller geprägt und spiegeln sich in seinen späteren Heimatstücken wider. Ein Teil dieser Anekdoten und Abenteuer wurde nun mit dem „Ludwig Ganghofer



Lausbubenweg“ erlebbar gemacht. Neben LEADER-Mitteln von EU und Freistaat Bayern, förderten auch der Markt Welden, die Kreissparkasse, die Regio Augsburg Tourismus sowie der Naturparkverein dieses Projekt. Der 3,5 Kilometer lange Ganghofer-Rundweg führt zu verschiedenen „Mitmach-Stationen“ durch den „Ganghofer-Wald“. Stationen zum „Eierklauen beim Rollewirt“ oder ein „Zielschießen auf Nepomuks Nase“ laden zum lustigen Mitmachen und Erleben der frühen Streiche des jungen Ganghofer ein. Eine Tour mit Spiel und Spaß für die ganze Familie!

Eine tolle Ergänzung ist der Besuch der Ganghofer-Stätte im Gasthaus „Zum Hirsch“ ([www.ganghofer-welden.de](http://www.ganghofer-welden.de)) – eine Ausstellung über Ludwig und die Familie Ganghofer im Naturpark Augsburg – Westliche Wälder.

## Regionalmarkt - ein voller Erfolg

Der erstmals von Naturpark Augsburg – Westliche Wälder und ReAL West organisierte Regionalmarkt im Naturpark-Haus in Oberhöfen fand am Erntedanksonntag großen Anklang. Fast 900 Besucher informierten sich über die große Produktauswahl und kauften



Eier, Nudeln, Säfte, Liköre, Brände und Fruchtwein, Cidre, Marmeladen, Töpfer- und

Wollwaren, Honig, Kartoffeln oder auch Öle. Der Pomologe Hans-Thomas Bosch bestimmte unbekannte Streuobstsorten aus den Gärten der Besucher.

Nach dieser tollen Auftaktveranstaltung wird es sicher eine Fortsetzung des Regionalmarktes im nächsten Jahr geben.

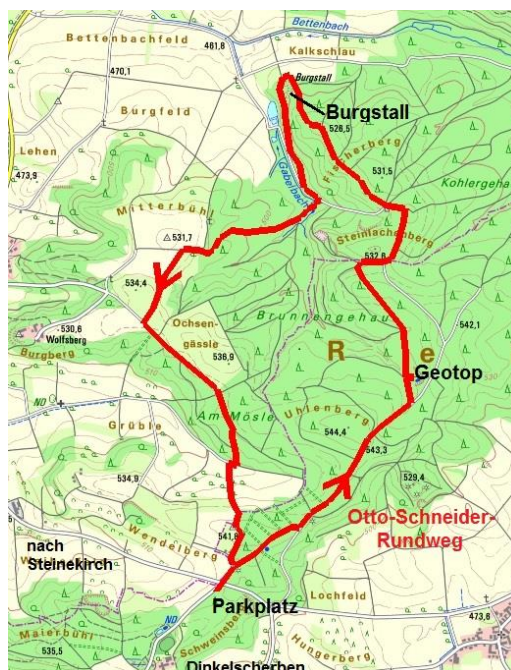


## Geschichte entdecken auf dem Otto-Schneider-Rundwanderweg bei Dinkelscherben

Der Naturpark Augsburg – Westliche Wälder ist eine uralte Kulturlandschaft. Reste und Hinweise auf Kelten, mittelalterliche Bauten sowie geologische Raritäten können auf den vielen Wanderwegen entdeckt werden.

Unser Wandertipp bei Dinkelscherben führt sie zum „Geotop Uhlenberg“ – einem wissenschaftlich interessanten Schieferholzkohlevorkommen. Sie sehen die Wallreste der „Moosburg“ bei Zusmarshausen und können einen

Abstecher zum Rest der Ruine „Wolfsberg“ oberhalb von Steinekirch über dem Zusamtal machen.



**Streckenlänge:** 11 km = ca. 3 Stunden

**Beschilderung:** Entgegen dem Uhrzeigersinn; „Otto-Schneider-Rundweg“ bzw. Wanderschild.

**Wegstrecke:**

Den Rundwanderweg, der nach Otto Schneider, einem jahrzehntelang im Landkreis Augsburg tätigen Heimatforscher benannt ist, beginnen wir am Waldparkplatz nördlich des Landrat-Dr.-Wiesenthal-Hauses bei Dinkelscherben. Zunächst am Waldrand nordwärts, dann rechts in den Wald und bald wieder links auf den Waldweg bis zur Abzweigung links zum Geotop Uhlenberg. Die Fundstelle liegt etwa 200 m weiter, rechts im Wald (siehe Schild).

Nun weiter nordwärts immer den Radwanderwegschildern „Otto-Schneider-Rundweg“ folgend, bis man allmählich zum Waldrand an der „Moosburg“ gelangt. Hier links auf einem Erdweg hinab. Man gelangt zu zwei Erläuterungstafeln zur ehemaligen Burganlage und wandert nun am Steilhang entlang südwärts. Kurz nach einem Waldweg, der von rechts hochkommt, rechts ab, sich rechts haltend zum Waldrand und bald danach (beim Hochstand) links über

die Felder (geradeaus ist der Abstecher zur Wolfsburg ausgemaltes).

Nun geht es bald links weiter, später wieder rechts und hinunter ins Tal; gegenüber wieder aufwärts (herrliche Ausblicke), schließlich zum Waldrand und zurück zum Start.

### **Pyrenäen-Löffelkraut – ein Highlight der Pflanzenwelt im Naturpark**

Bayerisch-Schwabens einziger Naturpark zeichnet sich durch seinen Waldreichtum aus, beherbergt aber auch viele Tier- und Pflanzenarten. Ein Relikt der besonderen Art verbirgt sich in einer Biotopfläche bei Wollbach (Markt Zusmarshausen): Das geschützte Pyrenäen-Löffelkraut kommt gerne in kalkhaltigen und nährstoffarmen Quellfluren oder nassen Wiesen vor. Bedingungen, die in unserer Kulturlandschaft nur mehr selten anzutreffen sind.

Der Name gibt einen Hinweis auf das Aussehen der Pflanze: Wie ein Löffel ragen die gestielten Blätter aus dem Boden. Da die Pflanze wintergrün ist, kommt sie bereits Ende April zur Blüte.

Die zarten weißen Blüten überziehen dann wie ein Schleier die Biotopfläche.

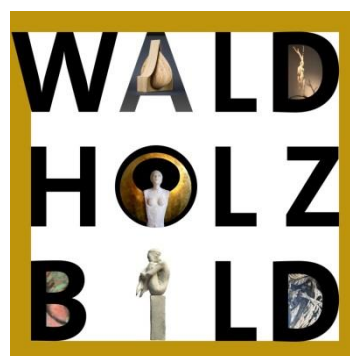


Früher wurde das Löffelkraut gerne als Heilpflanze genutzt. Staudengärtnereien mit Raritätensammlungen bieten heute wieder vereinzelt das Pyrenäen-Löffelkraut zum Kauf an.

Da die Art recht konkurrenzschwach ist, hilft die regelmäßige Landschaftspflege durch den Naturpark Augsburg – Westliche Wälder den Standort bei Wollbach langfristig zu sichern: Beschattender Gehölzaufwuchs wird durch Rodungsarbeiten beseitigt, Mahden reduzieren den konkurrierenden Kraut- und Sauergrasaufwuchs.

### **WALD HOLZ BILD – eine interessante Kunstaussstellung im Naturpark-Haus**

Die Weite und Naturnähe des Naturparks „Augsburg – Westliche Wälder“ zieht viele Naturliebhaber und Künstler in unser Gebiet. In den fast 300 Ortschaften des Schutzgebiets leben und arbeiten Holz- und Steinbildhauer, Keramikünstler, Flechter und Maler. Sie finden in den Wäldern und Bächen viel Inspiration. Aber auch der kulturgeschichtliche Reichtum im „Schwäbischen Pfaffenwinkel“ bedeutet eine große Vielfalt an Anregungen und Eindrücken.



Bis 6. Januar 2016 geben heimische Künstler in der Sonderausstellung „WALD – HOLZ – BILD“ Einblick in ihre Sicht auf den Wald und auf den Werkstoff Holz.

Zum Ausdruck kommt der „Widerhall des Waldes in der Kunst“. Beteiligte Künstler: Petra A. Wende & Gerd Matka, Kammeltal, Angelika Kienberger & Michael Daum, Emersacker

Die Ausstellung im Naturpark-Haus im Schwäbischen Volkskundemuseum Oberschönenfeld ist jeweils dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Info: [www.naturpark-augsburg.de](http://www.naturpark-augsburg.de)  
Ausstellungsdauer: bis 06.01.2016

### **Impressum**

**Regionaleentwicklung Augsburg Land West e.V.**  
Hauptstraße 16 / 86850 Fischach  
Tel. 08236/962149 / Fax 08236/962150  
[info@realwest.de](mailto:info@realwest.de) / [www.realwest.de](http://www.realwest.de)

**Naturpark Augsburg - Westliche Wälder e.V.**  
Feyerabendstraße 2 / 86830 Schwabmünchen  
Tel. 0821/31022278 / Fax 0821/31021278  
[info@naturpark-augsburg.de](mailto:info@naturpark-augsburg.de)  
[www.naturpark-augsburg.de](http://www.naturpark-augsburg.de)